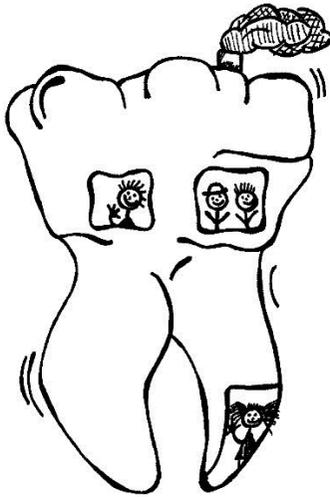




Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern

NEUES AUS DER „VILLA WACKELZAHN“



Mai - Juli 2019

Liebe Eltern

In Riesenschritten geht es nun schon dem Ende des Kindergartenjahres entgegen. In den kommenden Wochen werden noch einige wichtige Ereignisse anstehen, bevor wir uns auf die Sommerferien freuen dürfen.

Doch zunächst ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Wochen.

„Schmecken lernen“ Feinschmeckerkurs

Vom 13.03. bis zum 17.04. 19 fand in unserer Kita für unsere 5- und 6jährigen Kinder der Feinschmeckerkurs „schmecken lernen“ statt. Im Rahmen des Schulobstprogramms begleitete uns Fr. Susanne Litz von den Landfrauen an diesen 6 Terminen.

Dabei ging es um den bewussten Umgang mit unseren Lebensmitteln. Es wurden vor allem alle unsere Sinne angesprochen.



Fleißig bei der Arbeit.

Beim Kleinschneiden von Obst und verschiedenen Gemüsesorten lernten wir nicht nur den „Krallengriff“

sondern auch die Namen und Besonderheiten der einzelnen Sorten kennen.

- Wir haben uns die Lebensmittel angesehen
- Wir haben die Lebensmittel gerochen – wie riecht das?
- Wir haben mit der Zunge gefühlt. Wie ist das –fest, krümelig, weich, kalt ?
- Wir haben die Lebensmittel geschmeckt

Des Weiteren haben wir wieder mit unserer Ernährungspyramide gearbeitet.



Für das gemeinsame Frühstück mit den Eltern wurden viele „Leckereien“ aus unserem Projekt für unser großes Büffet mit den Kindern „gezaubert“.

Die Kinder konnten den Eltern anschaulich zeigen, was sie in den vergangenen Projekttagen mit Susanne besprochen hatten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Susanne Litz für ihr Engagement.





· Von den Eltern bekamen wir die Rückmeldung, dass zu Hause viel über dieses Projekt erzählt wurde.

In unseren Kita-alltag werden wir natürlich auch weiterhin das Thema „Gesunde Ernährung“ mit einfließen lassen. An dieser Stelle unsere Bitte an Sie:

**Geben sie Ihrem Kind zum Frühstück keine Süßigkeiten (Teilchen, Milchschnitte, Schokolade) mit.
Viele Dank für Ihre Unterstützung.**

Auch die Osterzeit wurde aktiv mit den Kindern gestaltet. Es fanden regelmäßige Angebote im Morgenkreis statt, in denen verschiedene Stationen aus dem Leben Jesu aus der Bibel gestaltet wurden.

Auch die Ostergeschichte wurde den Kindern kindgemäß vermittelt.

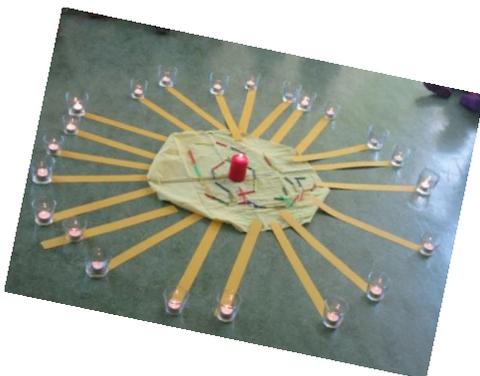
(Hier unser Abendmahl)



(Unsere Osterfeier)



An Gründonnerstag feierten die beiden Stammgruppen gruppenintern in gemütlicher Runde ihr Osterfest.



Sogar der Osterhase fand den Weg zu uns und beschenkte jedes Kind mit einem kleinen Präsent. Wir hoffen dass unsere Lupendosen viel Zuspruch gefunden haben und oft zum Einsatz kommen werden.

Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen

Fr. Zürn und Fr. Schneider erhielten im Rahmen eines fachöffentlichen Kolloquiums ihr Zertifikat als „Fachkraft für den Situationsansatz – Level A – Basiskompetenzen – „
„Herzlichen Glückwunsch“

Wir danken den beiden für ihr Durchhaltevermögen, ihr Engagement und für die viele Zeit, die sie im Rahmen ihrer zweijährigen Weiterbildung eingebracht haben. Wir freuen uns auf die weiteren Impulse, die sie immer wieder in unsere Arbeit mit einbringen.

„Das pädagogische Konzept des Situationsansatzes ist eine Einladung, sich mit den Kindern auf das Leben einzulassen“. Dieser Satz von Jürgen Zimmer, dem Experten für den Situationsansatz, ist ein Kernsatz aus unserem Saarländischen Bildungsprogramm.

Der Situationsansatz hat in seinen Grundsätzen wesentliche Prinzipien, die für Demokratie als Lebensform grundlegend sind. Es geht immer wieder um den Zusammenhang zwischen Eigen- und Gemeinwohl, zwischen Selbstbestimmung und Solidarität.

Da dieser pädagogische Ansatz die Grundlage für unsere pädagogische Konzeption bildet, war die Weiterbildung unserer Mitarbeiter für unser gesamtes Team sehr gewinnbringend.

„Kinder brauchen Rituale“

Diese oder ähnliche Aussagen haben Sie mit Sicherheit bereits häufig gelesen oder gehört.

Da wir zurzeit einige neue Kinder in der Eingewöhnungszeit haben und sich einiges an unserer Tagesstruktur geändert hat, haben wir uns wieder verstärkt mit dem Thema „Rituale in unserer Kita“ beschäftigt.

Als Rituale bezeichnen wir bewusst wiederholte Vorgehensweisen. Mit ihrer Hilfe lässt sich (nicht nur) der kindliche Alltag bewusster gestalten. Rituale leben von der Wiederholung, sie gliedern Zeitabläufe und schaffen dadurch Struktur und Raum. Kinder wünschen sich Wiederkehrendes. Für sie ist es wichtig, dass Dinge auf die gleiche Art und Weise immer wieder getan werden. Vielleicht kennen Sie dies ja von der „Ins – Bett - bring- Situation“

Rituale schaffen Sicherheit und sind ein Ausdruck von Wertschätzung. Sie dienen der Orientierung und Hilfestellung, um sich die Welt vertraut zu machen und schrittweise anzueignen.

Sich am Morgen zu verabschieden ist eine dieser rituellen Situationen, auf die wir hier im Besonderen eingehen möchten. Wir beobachten seit einiger Zeit, dass es Kindern (und Eltern?) teilweise schwer fällt, sich morgens zu verabschieden. Oft wird die Zeit unnötig lange ausgedehnt und die Kinder stehen noch lange an der Gruppentür und haben immer wieder neue Wünsche.

Diese Situationen schaffen auch für andere Kinder ein unruhiges Klima am Morgen und stören teilweise unseren morgendlichen Ablauf.

Es ist besser, wenn Sie sich in der Gruppe verabschieden und das Kind der Erzieherin „übergeben“. Dies soll jedoch nicht heißen, dass Sie auf Ihr Abschiedsritual verzichten sollen. Fragen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind „Was ist uns wichtig? Was brauchen wir?“ Wenn das Zuwinken fester Bestandteil des Abschiedsrituals sein soll, lassen Sie Ihr Kind vom Fenster aus winken und Sie können sich am Tor verabschieden.

Brandschutz in der Kita

In den nächsten Wochen werden wir uns wieder ganz ausführlich mit dem Thema Feuer und Brandschutz in unserer Kita beschäftigen.

Das Konzept des Brandschutzes in den Kitas der Stadt Wadern wurde in einer Schulung mit allen Kita- Teams wieder aufgefrischt und bearbeitet.

Als nächsten Schritt werden wir dieses Thema nun mit den Kindern auf vielfältige Art und Weise bearbeiten.

Hier arbeiten wir eng mit dem Chef unserer Feuerwehr, Herrn Speicher, zusammen.

Als Abschluss findet eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr hier in der Kita statt. "Wir proben den Ernstfall", der hoffentlich nie eintreten wird.

Das wird natürlich ein großes Thema für die Kinder sein.

Zeckenkontrolle

Da wir uns bei schönem Wetter häufig im Freien aufhalten werden, vergessen Sie bitte nicht nach dem Kita-besuch eine regelmäßige Zeckenkontrolle bei Ihrem Kind durchzuführen

Verkauf am See

Wir möchten Sie ganz herzlich zum Familienfest am Sonntag, dem 19.05., an den See einladen.

Unterstützen Sie den Förderverein mit weiteren Kuchenspenden.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an unseren Förderverein.

Die Ameisenfeuerwehr

An diesem Abend hat sich Fred schon früh in den Ameisenbau zurückgezogen und sich ein ruhiges Plätzchen zum Schlafen gesucht. Er ist von der vielen Arbeit tagsüber ganz müde geworden. Kaum hat er seine Augen zugemacht, ist er auch schon eingeschlafen.

Mitten in der Nacht reißt ihn ein Traum aus dem Schlaf: Fred hat geträumt, dass Menschen nicht weit vom Ameisenhügel ein Lagerfeuer errichtet hatten und dann weggegangen sind, ohne das Feuer wieder zu löschen. Nach und nach griff das Feuer um sich und näherte sich schon bedrohlich seinem Zuhause. Als im Traum die ersten Flammen den Ameisenhügel erreichten, ist Fred aufgeschreckt aufgewacht. Zum Glück ist alles wie immer: kein Brandgeruch, weit und breit keine Flammen und Paul und all seine Freunde schlafen tief und fest in ihren Betten ...

Aufmerksam hört Paul am nächsten Morgen zu, wie Fred noch ganz aufgeregt von seinem Traum erzählt. „Wie gut, dass du das nur geträumt hast. Manchmal geschieht so etwas nämlich auch wirklich und dann kann es im Wald brennen und sehr gefährlich für uns werden“, meint Paul besorgt.

„Können wir uns denn gar nicht davor schützen?“, will Fred wissen. „Mir wäre wohler, wenn wir hier eine kleine Ameisenfeuerwehr hätten! Aber wie kann man denn ein Feuer löschen?“

Paul hat nachdenklich zugehört. „Mir hat mal jemand erzählt, dass man mit einem bestimmten Pulver und einer Flüssigkeit Feuer löschen kann und dass daraus sogar richtige Feuerlöcher hergestellt werden. Aber um welches Pulver und welche Flüssigkeit es sich handelt, das habe ich wieder vergessen. Es wäre gut, wenn uns das jemand verraten könnte, damit wir unsere eigene Feuerwehr ausrüsten können.“

Vielleicht findet ihr ja heraus, mit welchem Pulver und welcher Flüssigkeit ein Feuer gelöscht werden kann. Fred und Paul wären euch bestimmt dankbar!

Ein selbst gebauter Feuerlöcher



Material

- 1 Teelicht
- Streichhölzer
- 1 Glasschale mit hohem Rand
- 1 Glas
- Backpulver
- Essig
- 1 Teelöffel



Durchführung

1. Das Teelicht wird in die Schale gestellt und angezündet.
2. Anschließend wird etwa ein Teelöffel Backpulver in das leere Glas gegeben.
3. Nun wird etwas Essig auf das Backpulver gegossen. (Es bildet sich weißer Schaum.)
4. Noch während es schäumt, hält man das Glas schräg über die Flamme des Teelichts, ohne diese zu berühren.

Das ist ja verblüffend, dass man mit Essig und Backpulver ein Feuer löschen kann“, bemerkt Fred verdutzt, „aber lieber verlasse ich mich da auf Wasser, denn wo finde ich im Wald schon Backpulver?!“

„Am besten passen wir immer gut auf, dass erst gar kein Waldbrand entsteht, und löschen den kleinsten Funken sofort mit Wasser“, stimmt Paul zu.

Beruhigt, für mögliche Feuergefahren gerüstet zu sein, machen sich Paul und Fred auf den Weg zur Arbeit, um wie jeden Tag Tannennadeln und Blätter zum Ameisenhügel zu schaffen.



(Melodie: ein Vogel wollte Hochzeit machen)



Die Feuerwehr, die Feuerwehr,
die eilet immer schnell daher.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Die Leiter rauf, den Schlauch heraus
und aus ist's mit dem Brand im Haus.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Bevor das Feuer wütend zischt,
wird es vom Löschschlauch kalt erwischt.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Ist auch der Keller überschwemmt,
wird schnell das Wasser eingedämmt.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Sitzt hoch im Baum dein kleines Tier
die Feuerwehr, die holt es dir.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Die 112, die merke dir,
so kommt die Feuerwehr zu dir.
Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

INFOS

Infos zur Vorschule:

Wir befinden uns auf der Zielgeraden und sehen bereits mit einem lachenden und weinenden Auge den Sommerferien entgegen.

Doch bevor wir Sie über den bevorstehenden Abschluss Ihres Kindes informieren, möchten wir Ihnen erst einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Wochen geben.

Wie geplant, haben wir uns zu Beginn des neuen Kalenderjahres intensiv mit dem großen und wichtigen Themenblock „Schrift & Sprache“ befasst und in diesem Zusammenhang spielerisch einzelne Buchstaben, Silben, Wörter sowie kleine Sätze erarbeitet. Auch mit Anlauten, Reimen und zusammengesetzten Nomen haben wir uns auseinandergesetzt. Außerdem haben wir regelmäßig vorgelesen. Gefestigt wurde das Gelernte zudem durch das HLL- Sprachprogramm sowie durch gezielte Angebote in den Turnstunden. Die Gruppe zeigte großes Interesse an diesem Thema und war sehr motiviert bei der Arbeit!

In den vergangenen Wochen war, passend zum Bildungsbereich „Körper, Bewegung & Gesundheit“, der Zahnwechsel, sowie Zahnhygiene inhaltlicher Bestandteil unserer Vorschulstunden.

Außerdem waren wir wieder auf Exkursion und haben die Sparkasse in Wadern und verschiedene Klassen des ersten Schuljahres in der Grundschule besucht.

Nach den Osterferien wollen wir im Mai die Wünsche der Vorschul-tiger aufgreifen und einen Spaziergang zum See mit einem Picknick machen. Wir sind zurzeit auch dabei, zum Wunschthema „Hunde“ ein kleines Projekt zu planen.

Hinzu kommen folgende Exkursionen:

- **Am 14.05.** (einem Dienstag!)werden wir die Feuerwehr Noswendel besuchen. Packen Sie Ihrem

Kind an diesem Vormittag bitte Frühstück und Trinkflasche ein.

- **Am 23. und 24. 05.** geht es noch einmal mit dem Ranger Frank Grütz in den Wald. Hier braucht Ihr Kind donnerstags einen Rucksack mit Trinkflasche und handlichem Frühstück, freitags allerdings nur eine Trinkflasche. Für das Frühstück sorgt die Kita. Denken Sie bitte auch an wetterfeste Kleidung.
- **Am 27.05. findet am Nachmittag** unser jährliches Bustraining statt. Wie immer begleitet uns Herr Welsch von der Verkehrsschule Britten zu diesem Termin. Außerdem werden wir die Kinder der Kita Rappweiler zu Gast haben. Treffpunkt ist um kurz vor 14 Uhr in unserem Mehrzweckraum. Das Bustraining wird etwa bis 15.30 Uhr dauern.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich dazu ein, die Schultüte Ihres Kindes bei uns in der Kita zu basteln.

Die Kinder werden sich im Vorfeld ein Motiv auswählen und wir werden alle nötigen Materialien bereitstellen.

Merken Sie sich dafür bitte den **21.05. ab 18 Uhr vor**.

Der letzte große Termin wird natürlich unsere Abschlussfeier sein. Sie wird am 13. 06. 2019 stattfinden, das Motto der Feier wird die Gruppe in Kürze festlegen. Um 16.20 Uhr treffen sich die Vorschulkinder an diesem Nachmittag zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Kirche in Noswendel. Freunde und Familie, auch alle Kindergartenkinder, sind selbstverständlich herzlich dazu eingeladen.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst startet das interne Abschlussfest mit anschließender Übernachtung. Am nächsten Morgen begrüßen wir Sie, liebe Vorschuleltern dann wieder um 9 Uhr zu einem kleinen Empfang und der offiziellen Verabschiedung des diesjährigen Jahrgangs.

Für alle anderen Kindergartenkinder schließt die Kita am 13.6. um 14 Uhr und bleibt am 14.6. geschlossen.

Ihre Vorschul-tiger werden in nächster Zeit eine gesonderte Einladung zur Abschiedsfeier mit detaillierten Infos für Sie, sowie einer Anmeldung fürs Schultüten-Basteln erhalten. Wir freuen uns nun auf einen abwechslungsreichen Endspurt mit den Vorschul-tigern und sind gespannt, welches Thema sich die Gruppe für ihre Abschiedsfeier aussuchen wird.

Ferienregelung

Nach Absprache mit allen Kitas der Stadt Wadern wurde beschlossen die Ferienregelung für die Kitas der Stadt Wadern einheitlich zu regeln. Wir werden nun unsere Ferien immer auf die letzten drei Wochen der Schulferien legen. Dies können Sie bei Ihrer Urlaubsplanung beachten.

Situation nach den Ferien

Da in diesem Kita-Jahr nur wenige Kinder im Sommer zur Schule wechseln haben wir nur 7 freie Plätze fürs nächste Kita-Jahr. Kinder, die dann bei uns keinen Platz finden, können die neue Kita in Dagstuhl besuchen, die voraussichtlich zum neuen Kita-Jahr startet. Träger dieser neuen Einrichtung ist die Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen. Somit ist auch ein guter Übergang für die Kinder, die die Krippe in Dagstuhl besuchen, gewährleistet.

Geschwisterkinder aus unserer Kita, die im laufenden Kita-Jahr drei Jahre alt werden, haben auf jeden Fall einen Platz bei uns. Dies wurde mit unserem Träger und dem Elternausschuss für unsere Kita festgelegt.

Teamfortbildung

Um unsere Arbeit immer wieder weiter zu entwickeln haben wir unsere Team-Tage. (Freitag, dem 17.05 und am Freitag, dem 11.10.), geplant. An diesen Tagen werden wir von einer Referentin begleitet, die in unser Saarländisches Bildungsprogramm für Kitas eingebunden ist.

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis für diese Schließtage. Sie können bei Bedarf Ihr Kind natürlich an diesen beiden Schließtagen in einer anderen Kita der Stadt Wadern betreuen lassen. In diesem Falle geben Sie uns Bescheid. Wir werden dies dann weiterleiten.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Träger bedanken, der für unsere Fort- und Weiterbildungen immer ein offenes Ohr hat und uns unterstützt.

Sonnenschutz

Sonnenbrände und der Aufenthalt im Freien während der Zeit der höchsten Sonneneinstrahlung erhöhen das Risiko der Kinder, später an Hautkrebs zu erkranken. Deshalb ist es wichtig, gerade in jungen Jahren die Haut vor Sonne zu schützen.

Durch folgende Schutzmaßnahmen kann die UV- Belastung der Haut reduziert werden.

- Es ist für eine geeignete **Kopfbedeckung** zu sorgen: Hut mit Krempe oder Mütze mit Nackenschutz und Schild zum Schutz von Gesicht, Nacken und Ohren
- **Angemessene Bekleidung**, die so viel Haut wie möglich bedeckt.
T-Shirt mit Ärmeln bis zu den Ellenbogen und Kragen sowie Shorts oder Röcke, die über die Knie reichen und Sandalen mit Söckchen.

- **Sonnencreme:**

Das Kind ist an Sonnentagen eingecremt in die Einrichtung zu bringen. Nur die Tageskinder werden nachmittags nochmals von uns nachgecremt.

Während der Zeit zwischen 11.00 und 15.00 Uhr werden die Kinder angehalten im Schatten zu spielen.

Pressemitteilung des Landkreis Merzig - Wadern

Willkommensbesuche für Neugeborene im Landkreis Merzig-Wadern starten

Kinder sind etwas Wunderbares und ein großes Glück für die Familie, frischgebackene Eltern stehen vor einer völlig neuen Lebenssituation. Vieles hat sich verändert und muss neu durchdacht und geordnet werden. Daher wurde das freiwillige und kostenlose Angebot der Willkommensbesuche im Rahmen der Frühen Hilfen im Landkreis Merzig-Wadern auf die Beine gestellt. Die ersten Besuche finden dieser Tage in den Städten Merzig und Wadern sowie in den Gemeinden Mettlach und Weiskirchen statt: Ehrenamtliche Mitarbeiter übernehmen nach vorheriger Kontaktaufnahme einen kurzen

Besuch bei den Familien mit Neugeborenen in deren Zuhause. Während dieser Zeit können offene Fragen beantwortet und speziell Angebote für Neugeborene und Kleinkinder im Landkreis bekannt gemacht werden.

Neben einer Willkommensbesuch-Tasche mit nützlichen Informationen rund um die neue Lebenssituation sowie einem kleinen Geschenk haben die geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen.

Dies ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot der Frühen Hilfen im Landkreis Merzig-Wadern. Kontakt: Landkreis Merzig-Wadern, Birgit Schindera oder Simone Schommer, tel. unter (0 68 61) 80-426, Dr. Christina Ospelt, tel. unter (0 68 61) 80-419, per Fax an (0 68 61) 80-437, oder per E-Mail an info-fruehehilfen@merzig-wadern.de

Ihr Presse-Kontakt:

Landkreis Merzig-Wadern: Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 44

66663 Merzig

Tel.: 06861/ 80-0 Fax: 06861/ 80-398

E-Mail: presse@merzig-wadern.de

Termine

- 07.05.2019** Fotograf vormittags in der Kita
- 17.05.2019** Kita geschlossen Teamfortbildung
- 19.05.2019** Verkauf am See
- 29.05.2019** Zahnarzt Albersmeyer
vormittags in der Kita
- 13.06.2019** **Kita schließt für alle um 14 Uhr**
(Wortgottesdienst der Vorschulkinder)
- 13.06.2019** **16.30 Uhr** Wortgottesdienst der
Vorschulkinder (Kirche Noswendel)
- 14.06.2019** Kita geschlossen Verabschiedung der
Vorschulkinder
- 06.09.2019** Kita geschlossen
Gemeinschaftsveranstaltung
Stadt Wadern
- 11.10.2019** Kita geschlossen Teamfortbildung

22.07. – 09.08.2019 Sommerferien

**Kindertagesstätte „Villa
Wackelzahn“
Am Wergkälchen 24
66687 Wadern – Noswendel**

Tel. 06871/3172
Fax: 06871/507148
EMAIL: kita-noswendel@wadern.de

Öffnungszeiten:

**Regelzeit: 07.00 Uhr – 12.00 Uhr
 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Über Mittag: 07.00 Uhr – 14.00 Uhr
Ganztags: 07.00 Uhr – 17.00 Uhr